

	Name	geboren	gestorben	Dienstgrad, Regiment	Weitere Informationen, Verlustliste 1. Wk., Akte Standesamt Uicht.,
1	Andre, Friedrich Karl 19/77 Ui	03.03.1877	20.09.1914		vermisst
2	Andre, Karl <u>Paul</u> Max Alexander Maurer/Fabrikarbeiter,1914 Einw. Markw. Militärischer Wertegang 30.03.15 b. Arm.? Batl. 40, 23.11.15 z.Ers. Inf. Kp. ... 27, 01.05.16 z. Wachtkomp. Vers., 12.10.16 z. Feldart. dergl. der 211 I.D., 14.05.17 z. 10.Komp. Inf.-Reg. 27 vers. Nr.36/1918 Ui	17.06.1882 Wallhausen	08.06.1918 Frankreich 35 Jahre	Meldehundeführer, 10. Komp. Inf.- Reg.27, Landsturmrekrut Musketier Gefechte und Schlachten 16.10.-16.11.16 Schlacht an der Somme, 05.11.16-02.04.17. Stellungskämpfe an der Aisne, 26.04.-17.05.17 Doppelschlacht Aisne-Champagne; 28.05.-23.10.17 Stellungskämpfe am Chemin des Dames, 24.10.-02.11.17 Nachhutkämpfe nördl. und südl. der Ailette, 02.11.-14.12.17 Stellungskämpfe nördl. der Ailette, 15.12.17-20.03.18 Stellungsk. Nördl. der Aibin?, 03.-06.04.18 große Schlacht in Frankreich, 21.-22.03.18 Durchbruchgefecht b. St. Auentin- La Fece?, 23.-24.03. Kämpfe b. Ant... über Somme u. lojot-Kanal zw. St. Ebrist? A. Tergea?, 25.-31.03.18 Verfolgungs- kämpfe bis Nautdidier- Norgon	In Frankreich, durch eine Granate am Arm und Bein getroffen, auf dem Verbandplatz gestorben; bei Nampcel, tödlich verletzt durch Art.- Geschoss im Unterleib/Darm; beerdigt beim Verbandsplatz A.K. 222 b. Nampcel K.D.B. liegt vor Der Soldatenfriedhof wurde 1919 angelegt
3*	Behne, Willy	07.12.1885 Stendal	28.11.1914 Belgien		Belgien, bei Schmiedecke wird ein Behne Willy aufgeführt, geb. 07.12.1885 in Stendal,

					gest. 28.01.1915, Schmied, in keiner Akte gefunden
4*	Bergner, Hans Ziegeleiarbeiter, 1914 Einw. In Markw.	keine Angaben	28.01.1915 Belgien	Unteroffizier, Kriegsfreiwilliger	In Belgien bei Ypern, durch Granatsplitter im Genick
5*	Blumentritt, August Edmund Arbeiter Nr.12/1915 Ui	21.02.1889 Markwerben	18.11.1914 Deutschland 25 Jahre	Reservist oder Füsilier, 6. Ers.-Bataillondes Königl. Preuß. Magdeburgischen Füsilier-Reg. Nr.36, 1. Bat. 3.Komp., Halle Verlustliste 36 in Zeitung vom 01.10.1914 - verwundet	Markwerben, Wsf. 27.09.1914, verwundet, Estroeur am 25. und Trois-Billes; an der Folge in der Schlacht bei Laukri? am 26. 08. erhaltenen ..Schuß durch die Hüfte, im Reserve-Laz. der Res.-Truppen Magdeburg verstorben, Militärfriedhof Magd.;Craeau, Pfeifferische-Anstalt Magd., infolge Schußverletzung gest. Hüftgelenk, 9.15 Uhr verstorben
6*	Blumentritt, <u>Otto</u> Franz Fabrikarbeiter Nr.12/1918 Ui	19.03.1893 Markwerben	28.03.1918 Belgien 25 Jahre	Gefreiter Nachrichtenkomp. 11 des Magdeb. Trainabteilung Nr.4, Sanitäts-Gefreiter Ort vorhanden, Soldatenfriedhof Menen Nr. 62, 1917 angelegt, größter Friedhof in Belgien, 48.000 Gräber	Durch Fliegerbombe tödlich getroffen, im Feldlaz. 36 in Wevelgem (Belgien) heute Wevelgem, Soldatenfriedhof; Durchschuss linker Oberschenkel mit Gefäßverletzung, 4.35 Uhr Vormittag verstorben
7*	Blanke, Karl <u>August</u> Maurer, Markw. Nr.17/1916 Ui	20.08.1890 Uichteritz	06.03.1916 Frankreich	Pionier Ers.-Res.-Pionier(Reg.)Bat. 29, 3. Komp.	Durch Granate, Frankreich; bei Forges, Schüsse am Kopf u. Körper, vor Verdun

8*	Böhland, Carl <u>Otto</u> Maurer, 1914 Einw. in Markw. Nr.17/1915 Ui	23.02.1874 Markwerben	02.12.1914 Belgien 40 Jahre	Gefreiter (Stab), 1. Abt. Staab Res.- Feldartillerie-Reg. Nr. 43, Jüterbog Friedhof Nachtegaal (Wervik)Ehrenfriedhof Nr. 57	Markwerben, Merseb. 02.01.1915 gefallen; Gefecht Merckem vom 30.11. bis 2.12., durch eine Fliegerbombe in Belgien, Friedhof Nachtegaal (Wervik) bei Merckem
9	Danneberg, Heinrich	keine Angaben	20.09.1914		Im Reg.Nr. 303/1987 Wsf. ein Willi Otto, geb. 25.04.1887
10	Dechant, Karl	keine Angaben	27.05.1918		
11*	Dose, <u>Albert</u> Friedrich Landwirt, 1914 Einw. in Markw. Militärischer Werdegang 09.10.08. bis 23.09.10 Inf.-Reg. 153, am 03.03.14 infolge Mobilmachung eingezogen, Nr.1/1915 Ui	17.05.1888 Markwerben	25.09.1914 Deutschland 26 Jahre	Reservist 3. Komp. Reserve- Inf.-Reg. 66 (Wsf.) Gefechte: Teilgen. Gefechte: 05.09.14 Abouthion, 06.-09.09.14. Puisis, 13.09.14 Nouvron? Zeitung vom 10.11.1914 Verlustliste 70, am 25.09.14 infolge Krankheit im Reservelaz. I Aachen an Lungenentzündung gestorben	Reserve-Laz. I. (Maria-Hilf) Aachen, gestorben an einer Lungenentzündung in Folge einer in der Schlacht vor Paris erhaltenen Verwundung, nach Markw. Überführt (Bahn), a, 2.10. beerdigt, Zeitung vom 10.11.14 Verlustl. an einer Lungenentzündung verstorben
12	Ebisch, Erich Landwirt Nr.51/1918 Ui	09.09.1894 Markwerben	09.08.1918 Frankreich 24 Jahre	Unteroffizier der 3. Komp. Res.-Inf.- Reg. Nr. 227, 1914 eingezogen, Eisernes Kreuz 2. Klasse	Am 10.08. auf dem Militärfriedhof Belloy begraben, im Gefecht bei Foucaucourt, Schuss durch Herz; Markw./Merseb. 01.10.1918 gefallen
13*	Geißler, Albert <u>Emil</u> Arbeiter; Wohnort Wsf.	06.08.1890 Markwerben	26.03.1915 16.07.15 (richtiges Todesdatum) bei	30.04.15 z. 7. Komp. Reserve Inf.- Reg. Nr. 227, Landsturm-Rekrut	Markwerben, Wsf. 17.09.1915 gefallen, gefallen in Zeitung vom 22.09.1915,

	<p>Militärischer Werdegang Am 22.02. beim Rekr. Dep. II. Ers.-Batl. I.R.66 eingestellt; 12.03.15 z. 1./II. E.66 vers.; 16.04.15 z. 3./II. E.66 vers.;</p> <p>Nr.21/1916 und 750/1915 Wsf.</p>		Metelin (Galizien) durch Halsschußa.G. gefallen 25 Jahre	<p>Gefecht und Schlachten Stellungskämpfe b. Mogily; Gefecht in Galizien Metelin (heute Polen)</p>	auch bei Schmiedecke gefunden mit gest. 16.07.1915, an den erhaltenen Verwundungen, im Gefecht bei Metelin, verstorben
14*	<p>Hauffe, Artur Reinhold Maschinensteller</p> <p>Nr.19/1915 Ui</p>	08.10.1891 Markwerben	22.03.1915 Deutschland 23 Jahre	Matrose der Reserve S.M.S.„Elsaß“3. Division, IV Geschwader (I. Ab. D.P.B.e)	Cuxhafen, Festungslaz., in Folge Blutverlustes; Festungslaz. Quarantäneanstalt Cuxhafen, allg. Blutvergiftung
15*	<p>Hartmann, <u>Emil</u> Albert Maschinist</p> <p>Militärischer Werdegang 11.10.1900 Ers. Rekr. Inf.-Reg. Nr. 47. 10. Komp.; 15.09. 1902 zur Reserve; 06.08.14-20.08.14 infolge Mobilmachung z. Ers.-Batl.-Ldw.-Inf.-Reg. Nr.72; 21.08.14 zur 7. Komp. Versetzt Nr.50/1917 Ui</p>	01.04.1880 Thaldorf (Querfurt)	23.10.1914 falsch 26.10.1914 richtig bei Bialynin gefallen Polen 34 Jahre	Wehrmann, Ers.-Bat.-Ldw.-Inf.-Reg. Nr.72, 7. Komp.	gef. bei Bialynin, Eintrag erst am 23.08.1921 ins Kirchenbuch
16*	<p>Hausburg, Fritz Arbeiter, 1914 Einw. in Markw.</p> <p>Gefechte: Kämpfe bei Boltnow 31.01.-04.02.; Gef. b. Blinzno 10.02.; Gef. b. Sierpc 11.02.; Gef. b.</p>	22.10.1894 Markwerben	07.08.1915 Rußland 22 Jahre	<p>Grenadier 2. Komp. Res.-Inf.-Reg. Nr.64</p> <p>Militärischer Werdegang Am 12.11.14 b.Rekr. Def. E./R.7 R.64 als Ers. Rekr. Eingetreten, am 24.01.15 zur 2. Komp. Res.-Inf.</p>	Markwerben, Wsf. 14.09.1915 schwer verwundet; Markwerben 11.11.1916 bisher schwer verwundet und vermisst gemeldet, gefallen; Markwerben 02.09.1916 bisher

	Borkowo 13.02.; Gef. b. Drobin 14.02.; Gef. b. Ullodochowo 16.02.; Gef. b. Drobin 17.02.; Kämpfe b. Bacionz 18.02.-30.04.; stellungskämpfe zw. Weichsel? U. Skrewa 01. – 12.07.;			Reg.64 Gefechte: Durchbruch b. Zberoz-Wengro (westl. Przasnysz 13.07.; Durchbruch b. Sjeljona 15.07.; Gef. Bei Fili..? 16.07.; Erstürmung d. Chelchi Stellung; Erstürmung v. Chmjelowo-Pultuszk 22. u. 23.07.; Kämpfe zw. Narew u. Prut 24. bis 29.07.; Erstürm. Von Goworowe-Tscherni04.-05.08.: Erstürm. V. Bshesjenko 06.08.; Gef. b. Wenszewo 07.08.	schwer verwundet und vermisst; gestorben im Gefecht bei Wonszewo (Rußland), erhaltener Verwundung (Brustschuß); Beckenschuss; Bei Wonszewo gefallen, Beckenschuß A.G., Beerdigt in Dalckije mitten im Dorfe am Wege, Grab Nr. 13c, schw. Verwundet (Zeitung vom 18.09.1915, Verlustl.327)
17	Horack, <u>Albert</u> Kurt Waldemar Steinhauer Nr.52/1918Ui oder 23/1919 Ui	18.04.1887 Weißenfels	05.08.1918 Frankreich 31 Jahre	Gefreiter Füsl.-Reg.Königin Nr. 36, Nachrichten-Abtlg. 2. Bataillon Schlesw. Holst.	Markwerben, bei Braisne gefallen, A.G. Rücken. Grabstätte im Schlosspark bei Soupir (Ort gibt es), Zeitung vom 03.10.1914 Verlustliste 39 – leicht verwundet, bei Schmiedecke verzeichnet
18*	Kirchhoff, Otto Paul	(3)5.05.1889 Markw.?	03.01.1915 25 Jahre	11. Komp. 1. Bataillon Reserve Inf.-Reg. 36	Markwerben, Wsf. 26.11.1915 gefallen
19	Krebs, <u>Otto</u> Edmund Zimmermann, 1914 Einw. in Markw. Nr.5/1920 Ui	24.05.1878 Markwerben	02.03.1920 Markwerben 41 Jahre		An Lungen...?
20*	Kötteritzsch, Emil	20.11.1893	11.08.1915	Landsturmmann 8. Komp. Res.-Inf.-	Markwerben, Wsf. 17.09.1915

	Arbeiter Nr.40/1915 Ui	Markwerben	Rußland 21 Jahre	Reg. Nr.49	gefallen; bei Wilna in Rußland, 500 Meter nördl. von Srebrowo durch Brustschuss; bei Wizna(heute Polen) (Brustschuss), zw. 5-7 Uhr Nachmittag verstorb., gefallen in Zeitung vom 22.09.1915
21	Lauckner, Rudolf <u>Fritz</u> Bäcker Militärischer Werdegang im Okt.14 vereidigt, als Fahrer desselben Eltern Gastwirte in Markw. Nr.40/1917 Ui	29.03.1896 Klein Wittenberg	10.09.1917 Belgien 21 Jahre	Fahrer bei der Minenversorgungskomp. Nr.24; Sächs. Minenwerfer Komp. Nr.24, Sächs. Pionier Batl.22 Feldart.;	In Flandern, Soldatenfriedhof in Busbigeu? (es gibt ein Bousberg in Holland) Bei Houthem, durch Granatgeschoss in den Kopf; Kopfverletz. Houthem/ Balzin; außerhalb der Lagers? Gestorben, infolge schwerer Kopfverletzung durch Art.Geschoss b. Houthem, dem 12.09.17 auf dem Friedhof Bousbergue (67) Grabst. Nr. 862 beerdigt
22	Lehmann, <u>Karl Friedrich</u> August Landwirt, 1914 Einw. in Markw. Eisernes Kreuz 2. Klasse, Mackensen-Auszeichnung Nr.25/1918 Ui	10.02.1892 Markwerben	05.06.1918 Frankreich 26 Jahre	Sergant 2. Gardefeldarti.-Reg. III. Abt., 7 Batterie Beobachter Zeitung vom 08.12.1914: Eisernes Kreuz 2. Klasse, im wurden bis jetzt auf seinen gefährlichen Melderitten fünf Pferde unter dem Leibe erschossen. Schloss in Chassen bei Faverolles	Kirchenbuch Markw.: Als Artilleriebeobachter in vorderster Linie erhielt er 5 Juni 1918, nachdem er 3 Jahre und 10 Monate an den großen Schlachten im Osten und Westen teilgenommen , in den Kämpfen bei Mort Dichior? einen Granatsplitter, Gef. 11.30 Uhr, Schlosspark Maucreux, Sprengstück in den

				Markw./Wsf. Serg. Gefallen, 17.07.1918	Hals, Zerreißen der Hals- schlagader; Revierkrank vom 02.-20.04.18 Entzündung an der r. Fußsohle; am 05.06. 18 11.30 Uhr Vorm. In der Hilfsbeobachtungsstelle im Schlosspark Maucreux durch Art. Gesch. gefallen, ...stück in den Hals, Zerreißen der Halsschlagader, beerdigt am 06.06. 10.00 Uhr bei der Statue im Park des Schlosses Maucreux zw. Ancienville u. Faverolles
23	Linke, Karl Arbeiter, Wohnhaft Uicht. Nr.33/1918 Ui	30.06.1895 Weißenfels	04.08.1917 23 Jahre	Gefreiter 10. Komp. Inf.-Reg. Nr. 184	Im Württembergischen Feldlaz. Nr. 105, 12.00 Uhr verst., an der am 3.8. erhaltenen Verwundung, Lungenschuß
24	Meyer, Hugo <u>Gustav</u> Schuhmacher, Markw. Militärischer Werdegang Am 11.09.15 Landwehr. Rekr. Eingest. II. Rekr. Dep. I. Ers.- Batl. Inf.-Reg. 153; 31.12.15 z. 4. Komp. Versetzt; 08.03.16 z. 1. Komp. Übergeben Landw. Inf.-Batl. Aschersleben II./2; am 30.08.16 lt. Batl. Lehr. V. 30.08.16 versetzt z. 4. Komp. gl. Bataillon	10.01.1873 Markwerben	15.07.1917 falsch Russland 10.07.1917 Richtig 44 Jahre Laut Akte aber 10.07.1918	Landwehrmann, 4. Komp. I. Ers.- Batl.-Inf.-Reg. Nr.153, IV.A.K. Nr.2(3) Landsturmmann Gefechte: 30.08.16 bis 28.06.17 Kriegsbesatzung Grodno	Nach Krankheit im Festungslaz. In Grodno (früher Polen dann Rußland heute Weißrußland) verstorben; Gehirnhautentzündung, am 29.07.17 ins Festungslaz. I. Realschule Grodno überwiesen

	Nr.15/1918 Ui				
25	Morus, <u>Hugo</u> Karl Adolf Landwirt, 1914 Einw. in Markw. Nr.46/1919 Ui	30.09.1892 Markwerben Gut Dennhardt	10.11.1918 Deutschland Markw. 26 Jahre	Kanonier 2. Batt. Fußart.-Batt. 128	Nach 34 tägiger Krankheit an Sepsis Laz. Alsharh? an Herzschwäche verstorben, Familiengrab, im Res.-Laz. zu Lindau im Bodensee verstorben, am 16.11.1918 überführt, 9.45 Uhr verstorben
26	Morus, Bernhard Oswald Nr.81/1885 Ui	02.11.1885 Markwerben	29.10.1915 Russland, bei Swinka 29 Jahre	Gefreiter, 2. Komp. Inf.-Reg. Nr.337 Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse	Markwerben, Wsf. 13.12.1915 gefallen, bei einen Gefecht bei Swinka?, Kirchenarchiv - Rußland, verw., auf Patrouille verw. Bauchschuß, erst am 24.08.1921 eingetragen
27	Müller, Hugo Gerichtsdienner in Stolberg 4/1919 Ui	25.08.1888 Wenigen- sömmern	10.10.1918 Frankreich 30 Jahre	Hilfs... Sergant 1/169 Inf.-Reg.	Durch Art.-Geschoss in die Brust Champagnen der Maaß bei Laudrun/Landres, 11 Uhr verstorben
28	Pocher, Albert Hermann Fabrikarbeiter, 1914 Einw. in Markw. Nr.632/1892 Wsf.	04.09.1892 Markwerben	22.11.1918 Deutschland, Leipzig, in Markw. beerdigt 26 Jahre	Musketier, Wehrmann, Telefonist Stabsabteilung beim Regimentsstab Inf.-Reg. Nr.371 Eisernes Kreuz 2. Klasse	Gestorben in Leipzig im Laz. 224?, überführt vom Laz. Lüttich am 20.11. in Leipzig angekommen, verwundet durch Granatsplitter in der Lunge, Oberschenkel; am 14.10. schwer verwundet, gest. im Vereinslaz. St. Jakob zu Leipzig, 15.30 Uhr
29*	Regel, Waldemar <u>Alfred</u> Friseur	29.04.1898 Löbejün	06.11.1917 Belgien	Hornist, 3. Komp. Landwehr-Inf.-Reg. Nr.72 (Torgau) , könnte auch für	Markwerben, 24.11.1914 leicht verwundet, Thomsdorf am 8.,

	<p>Letzter Wohnort Markwerben Nr.46/1917 Ui</p> <p>Gleicher Vater wie 30 Theater und Kinobesitzer Ferdinand Regel, aber ver- schiedene Mütter</p>	(Halle)	19 Jahre	<p>Regel, Ferdinand zutreffen Musketier 6. Komp. 5. Hannov.Inf.- Reg. Nr.165, 1. Ers.-Bataillon Zeitung 1914 Verlustliste 84 – leicht verwundet</p>	<p>Schiebenau am 13.09., Suchaly und Pencice am 15., Sokolow am 15. u. 17., Bolica am 16. u. 17., und Bialinin am 26. und 27.10.14; In der Schlacht bei Flandern (Terhand, Ort gibt es), durch Artilleriegeschoss, Bauch u. Brustschuss, gef. 11.45 Uhr</p>
30*	<p>Regel, <u>Ferdinand</u> Siegfried Friseur</p> <p>Nr.25/1918 Ui Nr.447/35 (19) Wsf.</p>	03.10.1888 Bretleben	21.10.1918? Frankreich Richtig 28.10.1918 31 Jahre	<p>Inf.-Reg.-Nr. 134, 11. Komp., Soldat, verstorben im 7. Stationary Hospital France, C/o G.P.O. London Nr.2324, infolge G.G. Wunde I. Schenkel</p>	<p>Unbekannt in Frankreich, auf einen Patrouillengang schwer verwundet und nach mehreren Tagen gefunden und im Laz. verstorben</p>
31	Schmidt, Artur		20.03.1915		
32	<p>Schunke, <u>Friedrich</u> Emil Nagelfabrikarbeiter, 1914 Einw. in Markw.</p> <p>Nr.33/1919 Ui</p>	27.10.1894 Markwerben	19.06.1919 Markwerben 19.05.1919	<p>3. Komp. Inf.-Reg. Nr. 93, I. Bat. Standesamt-Reg. Uicht. 17/1916?</p>	<p>Markwerben, Wsf. a. S. 01.07.1915 schwer verwundet; Zu Hause an den Folgen seiner Verwundung verstorben</p>
33	Schunke, Alfred	24.12.1885	20.05.1917 Frankreich 24 Jahre	<p>Landsturmann Es gibt Neuville oder La Neuveville oder Neuville-Saint-Vaast</p>	<p>Durch Mine tödlich getroffen, Militärfriedhof nordwestl. von La Neuville, Frankreich</p>
34	<p>Teuchert, Franz Hugo Zimmermann, 1914 Einw. in Markw.</p> <p>Nr.43/1916 Ui</p>	31.08.1884 Schkortleben	26.09.1916 Frankreich 32 Jahre	<p>Unteroff. Staab Fuß-Art.-Bat. 51(57), 3 Batterie Standesamt-Reg. Uicht. 43/1916 Eisernes Kreuz 2. Klasse</p>	<p>Gefallen im Keller eines Hauses in P. durch Granatvolltreffer, Kirchhof Beugny (Soldatenfriedhof) In Frankreich; gef. an der Somme</p>

35	Thrän, Karl Friedrich Fabrikarbeiter Nr.39/1916 Ui	12.02.1885 Taucha	31.08.1916 Rußland 31 Jahre	Landsturmann, 7,11. Komp. Ersatz Bat. des Inf.-Reg. Nr.46 Massengrab ca. 300 östlich der Nord..? b. Woinin Standesamt-Reg. Uicht. 39/1916	Durch Artilleriegeschöß, in Rußland, Dorf Wignin?, mit 8 Kameraden in gemeinsamen Grab; gef. Am 31.08.16 vormittags bei Woinin (heute Ukraine)
36*	Walther, Erich Landwirt Nr.34/1915 Ui	09.05.1894 Markwerben	30.07.1915 Frankreich 18 Jahre	Musketier 4.Komp. Anhaltinisches Inf.-Reg. Nr.93, I. Bat. ; 4.Komp. Wahrsch. in der Loretoschlacht 9.5.- 23.8.15 gefallen	Markwerben, Wsf. 16.08.1915 gefallen; Markw./Wsf. 12.11.1917 gefallen; in den Kämpfen bei Souchez, 12,30 Uhr Schußverletzung Kopf, Bauch; in den Kämpfen bei nördl. Souchez/Frankreich
37*	Walther, <u>Paul Willy Albert</u> Landwirt Nr.4/1918 Ui	22.10.1897 Markwerben	15.08.1917 Rumänien, Soveja 19 Jahre	Musketier 11.Komp. Re.-Inf.-Reg. Nr. 204 14.8-31.8. Deutsch-österreichische Offensive in Soveja-Becken Im Reg.-Buch aufgelistet	In Rumänien bei Rachitasu, durch Granatvolltreffer, Eintrag erst am 21.02.1918; gef. Nachmittag 4.10 Uhr bei Rachitasu (Rumä.) A.G. Kopf, Bauch
38	Weiner, <u>Herbert</u> Paul Georg Buchhalter Nr.60/1918 Ui	14.10.1898 Weißenfels	12.08.1918 Frankreich Auch 13.08. angegeben 19 Jahre	Musketier Res.-Inf.-Reg. Nr.65, 8? Komp. Hat sich 1916 freiwillig zur Marine gemeldet	Brustschuß bei Noyon (Ort gibt es)/ bei Thiescourt (Soldatenfriedhof 1920 angelegt) bestattet
39	Weiser, Max Fabrikarbeiter Nr.30/1918 Ui	27.02.1892 Tagewerben	16.07.1918 Frankreich 3.30 Uhr 26 Jahre	Sergant, 7. Komp. Fuß.Inf.-Reg. 36, II. Batl. Eisernes Kreuz 2. Klasse 1914 eingezogen	Lungenschuss durch Maschinengewehr, eingeliefert im Feldlaz. 374, Militärfriedhof Courteaux Ferme Grab Nr. 18, (bei Vezilly)Frankreich; bei Reims am 16.07. tödlich

					verwundet
40	Wiebigke, <u>Albert</u> Friedrich Arbeiter, 1914 Einw. in Markw. Nr.29/1918 Ui	04.04.1897 Markwerben	31.05.1918 Frankreich 21 Jahre	Gefreiter Res.-Inf.-Reg. Nr.223(8), 12. Komp. 38 Div. Eisernes Kreuz 2. Klasse	Am 26. Mai am Rückgrat verwundet, am 1. Juni 12.50 Uhr Nachmittag im Feldlaz. Bei Lille sanft entschlafen, auf dem Südfriedhof in Lille in einen Einzelgrab beigesetzt, mit milit. Ehren; gef. 12.50 Uhr im Militärhosp. 64 (Bayer), am 20. Mai erlittene Verwundung, Lungenschuss

	Alle Angaben aus den Verlustlisten 1. Wk.	geboren	gestorben	Dienstgrad, Regiment	Alle Angaben aus den Verlustlisten 1. Wk.
1	Barthmann, Karl Franz Otto Nr.9/1888 Ui Nr.606/1918 Wsf.	22.01.1888 Markwerben	09.09.1914 19.09.1918 ?	Kanonier, 4. Batterie, Königl. Sächs. 8. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 78, Wurzen; Zeitung 1914 Sächsische Verlustliste 20 - gefallen Ort auch Merseburg angegeben	Aus Markwerben, Sompuis, Maison en Champagne 9. bis 10. Sept.
2	Berger, Friedrich Johannes Bernhard Friedrich Nr.37/94 Ui	11.07.1894 Markwerben	1917	9. Komp.Inf.-Reg. Nr.190	09.06.1916 leicht verwundet, aus Markwerben; 08.08.1916 leicht

					verwundet; 19.12.1916 leicht verwundet, bei der Truppe;03.05.1 917Markwerke n, l.v (leicht verletzt); 24.05.1917 tot
3	Berthold, Ernst Nr.8/1875 Ui ?	24.02.1878 13.02.1875		Liste 774, Ausg. 1388, S.17752 oder 331917?	Markwerben, 03.03.1917leich t verwundet, b.d.Tr.
4	Deparade, <u>Paul</u> Albert Maschinenführer, 1914 Einw. in Markw. und 1919		nicht gefallen	Wehrmann, 6. Komp. Landwehr Inf.-Reg. Nr. 72 Torgau Zeitung 1914 Verlustliste 84 – leicht verwundet	Markwerben, 24.11.1914, leicht verwundet
5	Ebisch, Karl Friedrich Schuhfabrikarbeiter 464/1916 Wsf. Nr.30/1916 Ui	21.05.1887 Markwerben	08.07.1916	3. Komp. Reserve Inf.-Reg. Nr. 228 Lebens- und Todesdaten bei Schmiededecke gefunden, im Gefecht bei Kartschenka	Markwerben, Wsf. 16.08.1916 gefallen
6	Ebisch, Paul	1.11.		Liste 1127, S. 23335, Ausg. 1874	Markw./Weiß. 01.05.1918 leicht verwundet
7	Eisenhut, Paul		1917	Gefreiter Sächs. Verlustliste 462-Seite,Nr.997, Ausg.1721	Markwerben, 15.06.1917 gefallen

8	Fernau, Alfred			4. Eskadron, Kürassier-Reg. Nr. 7	Markwerben, Wsf. 16.09.1915, leicht verwundet (auch in Zeitung vom 22.09.1915, als gef. gemeldet)
9	Fernau, Ewald Friedrich Nr.69/1890 Ui 222/1972 Wsf.	5.11.1890 Markwerben	06.03.1972	2. Komp. Ausc. 768, S.9851	Markwerben, Wsf. 03.11.1915, leicht verwundet
10	Fritzsche, Fritz Karl Friedrich 81/1892 Ui	15.11.1892 Markwerben		Gefreiter, Kaiserliche Marine, Besatzung von Tsingtau Liste Marine 24, Ausg.426, S.5593	Markwerben, 30.03.1915, kriegsgefangen, Tsingtau, in Japan, kriegsgefangen
11	Geisler, Karl Heinrich ? Nr.88/59 Wsf.	30.05.1879	08.02.1959	Füsilier-Reg. Nr.36, 1.Bat. 1. Komp. List 125, S. 4279 Reg. RIR 228, 2.Komp.	Markwerben, Wsf. 14.07.1915, leicht verwundet
12	Geißler, Karl überlebt	15.08.		2. Komp. Für letzte Spalte: Markwerben, 27.06.1917, bisher als gefangen gem., war in Gefangenschaft, Orleans, dann in der Schweiz, jetzt Festgs. Hauptlaz. Königsberg (Außgetauscht), Markw./Wsf.	Markwerben, 14.01.1915, verwundet, Gefechte 15., 23.11.1915,

				18.06.1918 leicht verwundet	12.1914
13	Geißler, Otto Zuschneider, 1914 Einw. in Markw. und 1919	22.09.1887		5. Komp., Inf.-Reg. Nr.41 Laut Eintrag im Vereinsbuch (Turnen) vom 3. Juli, in Französischer Gefangenschaft	Markwerben, 21.06.1916, bisher vermißt in Gefangenschaft , Markwerben, Wsf. 20.05.1916 vermißt
14	Geißler, Willy Friedrich Nr.59/1897 Ui	09.09.1897 Markwerben	12.01.1970 57/1970 Wsf.	Unteroffizier, 8. Komp. Füsilier-Reg. Nr.36	Markw.Wsf. 27.04.1918 verwundet; Markw., Wsf. 16.04.1919 in Gefangenschaft
15	Haberland, Johann Richard Erich Nr.82/1892 Ui	12.11.1892 Markwerben	1916	3. Komp. Inf.-Reg. Nr.82, 1. Bat. 8. Komp. Inf.-Reg. Nr.96	Markwerben, Wsf. 20.07.1915 leicht verwundet; Markwerben, Wsf. 14.09.1916 gefallen
16	Hauffe, Otto	09.07.		Unteroffz. Verlustl.1021, Ausg.1755, S. 22176	Markw./Wsf. 22.12.1917 vermißt; Markw. 30.01.1918 bis.

					Vermiß, in Gef.
17	Harbig, Paul Erich	27.03.1896 Markwerben		3. Komp. Res.-Inf.-Reg. Nr.51	Markwerben, Wsf. 14.08.1916 vermißt; Markwerben, 31.08.1916 bisher vermißt z. Tr. zur.
18	Hartung, Erich 1077/45 Wsf. 346/49 Wsf.			8. Komp. Ausg. 969, S.12.400, Verlustl. 526	Markwerben, Wsf. 10.05.1916 schwer verwundet
19	Hartung, Martin Fabrikarbeiter, 1914 Einw. in Markw. Arthur Martin Markwerben Herman Ernst Martin	22.03.1895 23/95 Ui 04.11.1887 77/1887 Ui	10.04.1959 5/59 Burgw. 10.01.1961 18/61 Wsf.	Seesoldat der Reserve, Kaiserliche Marine, Eisernes Kreuz 2. Klasse (Zeitung am 06.02.1915), wurde zum Gefreiten befördert, wegen Tapferkeit vor dem Feinde (Zeitung vom 03.09.1915)	Markwerben, Wsf. 15.02.1919 bisher vermißt, kriegsgefangen inEngland oder seinen Kolonien.; Markwerben, Wsf. 29.11.1918 vermißt
20	Jahr, Otto	19.12.1890			Markw./wsf. 28.11.1918 vermisst
21	Kaiser, Otto	1883	15.08.1915	11. Komp. Res.-Inf.-Reg. Nr.263, 3. Bat.,	Markwerben,

	30/1915 Wsf. 723/1915 Wsf. 3/1918 Goseck	Markwerben	32 Jahre	vor Kowno gefallen (Halsschuß?)	Wsf. 08.09.1915 gefallen
22	Kirchhof, Friedrich (Albert)	21.11.1893 Markwerben 77/93 Ui	08.04.1916 Reichardt. 15/1916	11. Komp. Landwehr-Inf.-Reg. Nr.350; Landwehr-Brigade-Ers.-Bat. Nr.47	Markwerben, Wsf. 11.11.1915 leicht verwundet
23	Koch II, Johannes Fritz	15.10.1895 Markwerben	17.06.1949 508/1949 Wsf.	Res.-Pionier-Komp. Nr.43	Markwerben, Wsf. 01.05.1916 schwer verwundet; Markw., 11.06.1917 leicht verwundet
24	Kowalski, Max Bernhard	18.02.1890 Markwerben 6/1890 Ui		4. Komp. Inf.-Reg. Nr.50	Markwerben, Wsf. 12.07.1916 schwer verwundet
25	Krebs, Kurt Kaufmann			Kriegsfreiwilliger, 8. Komp., Eisernes Kreuz 2. Klasse verliehen (Zeitung vom 02.09.1915) Einzug nach Kowno, nach schweren Kämpfen	Markwerben, Wsf. 06.11.1915 leicht verwundet
26	Lange, Karl	06.03.1878		Verlustl.902, Ausg. 1569, S. 19937	Markw./Wsf., 04.08.1917 leicht

					verwundet
27	Lehmann, Karl Gottlob Albin	03.10.1884 Markwerben 05.10.1884	21.04.1961 7/1961 Ui	1.Komp. Res.-Inf.-Reg. Nr.225, 1. Bat., schwer verwundet (Zeitung vom 16.09.1915, Verlustliste 325)	Markwerben, Wsf. 11.09.1915 schwer verwundet
28	Löffler, Albert	09.03.1889 03.05.1889		Res.-Inf.-Reg. Nr.227, 1. Komp. Markw./Wsf. 07.12.1918 vermisst	Markw./wsf. 01.07.1918 schw. Verw. Markw., 27.03.1919 bisher vermisst, Gefangenschaft (A.N.)
29	Meißner, Paul Emil	22.02.1885 Markwerben		Kanonier, 4. Batterie, 1. Garde-Res.-Feldartillerie-Reg.	Markwerben, Merse. 04.03.1915 leicht verwundet, Gefechte am 10., 11., 13., 17., u. 19.02.
30	Menzel, Emil Franz	02.07.1897 (09)	03.12.1985 907/1985 Wsf.	Verlustl. 777, Ausg. 1392, S.17799	Markwerben, Wsf. 07.03.1917 leicht verwundet, bei der Truppe
31	Meyer, Gustav Schuhmacher	10.01.1873 Markwerben	10.07.1917 ? 1918	Landsturmmann, 4. Komp. Landst.-Inf.-Bataillon IV, A.K:N.3.,	Markwerben, Wsf.

			15/1918 Ui	Gestorben in Grodno Festungs-laz. I., Realschule	02.04.1918 – 10.01. Tod infolge Krankheit
32	Meyer, Oskar	03.05.1880	10.07.1936 239/1936 Wsf.	8. Komp. Zu letzte Spalte: Markw. 02.11.1917, bisher vermißt, in Gefangenschaft (A.N.) Verlustl. 979, Ausg. 1694, S. 21440	Markwerben, Wsf. 21.05.1917 vermißt; Markwerben, Wsf. 17.09.1915 leicht verwundet
33	Mundt, Karl Edmund <u>Paul</u> Maurer, 1914 Einw. in Markw.	11.02.1885 Markwerben	15.11.1921 506/1921 Wsf.	Gefreiter der Reserve, 4. Komp. Res.-Inf.-Reg. Nr.66 (Weißenfels), 1. Bat. Zeitung 1914 Verlustliste 52 - verwundet	Markwerben, 16.10.1914 verwundet, Nouvion am 20.09.1914
34	Mothes, Kurt	04.10.		Liste 1192, Ausgabe 2010, Seitenz. 25110	Markw./Merse b. 18.07.1918 gefallen
35	Reuter, Otto	20.09.			Markw./Wsf. 31.10.1918 leicht verwundet
36	Schlag, Kurt Karl Friedrich Ziegeleiarbeiter, 1914 Einw. in Markw. und 1919	03.02.1877 Markwerben	28.03.1946 14/46 Ui	8. Komp.	Markwerben, Wsf. 02.05.1916 leicht verwundet

37	Schmidt, Hugo Viele Möglichkeiten			Seesoldat der S. II.	Markwerben, Wsf. 02.02.1915 schwer verwundet
38	Schmidt V, Hugo Franz; oder Karl Franz, geb. am 21.11.1887 Markw. 85/1887 Ui	25.02.1883 Markwerben 06.03.1883 15/1883 Ui	19.04.1963 283/1963 Wsf.	6. Komp.	Markwerben, Wsf. 17.10.1916 leicht verwundet
39	Schulze, Ernst	31.07.1897		8. Komp., Füsilier-Reg. Nr.36	Markw. 10.06.1919, bisher vermißt, in Gef. 14.09.1918 (A.N.)
40	Stadelmann, Hermann	15.04.			Markw./Wsf. 07.10.1918 schwer verwundet
41	Tünschel, Kurt	31.08.1896		Reserv.-Feldartillerie-Reg. Nr. 52, 7. Batt. Verlustl.1008, Ausg. 1739, S.21982	Markw.Wsf., 07.12.1917, leicht verw., Markw.Wsf. 14.12.1918 leicht verw. b.d.Tr.
42	Urbrich, Max <u>Willi</u>	02.12.1893 Markwerben	30.03.1974 269/1974 Wsf.	6. Komp.	Markwerben, Wsf. 31.10.1916

					leicht verwundet
43	Wiebigke, Erich Albert	21.09.1893 Markwerben 59/1893 Ui Auch 04.04.	25.12.1971 950/1971 Wsf.	1.Komp. Infanterie-Reg. Nr. 165 Gefreiter	Markwerben, Wsf. 29.10.1915 leicht verletzt bei der Truppe; Markwerben, Wsf. 30.08.1916 leicht verwundet; Markw./Wsf. 11.06.1918 leicht verwundet,Mar kw./Wsf. 29.06.1918 leicht verw.
44	Winkler, Franz <u>Paul</u>	18.06.1896 Markwerben 46/1896 Ui		8. Komp.	Markwerben, Wsf. 01.09.1916 leicht verwundet
45	Winther, Joh. Albert Landwirt, 1914 Einw. in Markw. und 1919 Karl Albert	24.09.1893 11.03.1885	17.02.1963 121/63 Wsf. 25.12.1969 976/69 Wsf.	9. Komp. Markw./Wsf. 07.09.1918 leicht verwundet, bei der Truppe	Markwerben, Wsf. 27.06.1916 leicht verwundet;
46	Winter, Oskar	15.03.1890		Gefreiter der Reserve, 9. Komp., III. Bataillon;	Markwerben,

	Hermann?	Markwerben 17/1890 Ui		Unteroff. 10. Komp. Inf.-Reg. 72, III. Bat. Zeitung 1914 Verlustliste 79 – leicht verwundet	Wsf. a. S. 17.11.1914 leicht verwundet; Markwerben Wsf. 19.08.1915 leicht verwundet; Markwerben, Wsf. 10.11.1915 schwer verwundet
47	Winter, Bruno Richard?	12.07.1891	24.07.1984 491/84 Wsf.	3. Batterie, Feldartillerie-Reg. Nr.40	Markwerben, Wsf. 11.08.1916 schwer verwundet
48	Winther, Albin	19.02.1899			Markw./Wsf. 25.01.1919 vermisst
49	Wirth, Arthur Edmund	11.07.1880 Markwerben 47/1880 Ui	1918	Verlustl. 1132, ausg. 1885, S.23456	Markwerben,W sf. 07.05.1918 gefallen
50	Werner, Otto	08.11.		Gefreiter Verlustl.998, Ausg.1722, S.21784	Markw. 26.11.1917, vermißt, Markw. 11.01.1918

					bisher vermißt, lt. Priv. Mittlg. In Gef.
51	Werner (III), Kurt	13.10.			Markw./Wsf. 31.10.1918, leicht verwundet
52	Vogel, Erich	12.10.1897		Gefreiter	Markw./Wsf. 13.12.1918 vermisst
53	Zestermann, Alfred	07.05.1884		Verlustl. 827, Ausg. 1445, S.18400	Markwerben, Wsf. 07.05.1917 vermißt, Markw. 30.07.1917 bisher vermißt, in Gef.

Nur im Kirchenarchiv gefunden				
Kreutzer, Johannes Walter Handarbeiter, Tambourierer Standesamt Uicht. – das Kreutzner nicht in Markw.	16.11.1884 Plauen	8.09.1914 Zwei Daten angegeben, genauer Tag nicht bekannt, Eintrag	12.10.06-25.09.1908 Inf.-Reg.179; am 05.08.14 zur Reservist 5. Komp. Res.-Inf.-Reg. Nr.66 05.09.-09.09.14 Schlacht am Cureg?; 12.09.-16.09.14 Kämpfe an der ?irna	In Markwerben wohnhaft gewesen, ist verstorben an seiner in Frankreich empfangenen Verwundung, Eintrag erst

gemeldet ist und dort auch unbekannt ist		(Kirche) am 15.09.1915 8/1915 Ui		1915; bei Crony gefallen, Wohnort auch Naumburg angegeben
Geißler, Walter Kurt	06.08.1890	.		Sohn des gefallenen Albert Emil Geißler, beim Sturmangriff b. Mehlin (Meklin) Osten
Ebisch, <u>Friedrich</u> Traugott Landwirt, 1914 Einw. in Markw.	09.09.1894	09.08.1918 Frankreich	Unteroffizier der Res. Res.-Inf.-Reg. Nr.227, 5. Komp.	Herzschuß bei Bairomont?, Militärfriedhof am Belboy (Belloy), eine Geschoss gegen die Franzosen?

Nur in der Zeitung gefunden				
Mittelbach, Otto Verh. mit Luise Schunke	22 Jahre	26.02.1915	Seesoldat im 3. Marine-Inf.-Reg., 10. Komp.	bei Lombartyde gefallen
Hüfner, W. Markwerben			Wachtmeister, Art.-Munitions-Kolonne Armee Korps im Osten, erhielt das Eiserne Kreuz 2. Klasse (Zeitung vom 04.08.1915)	

Register von Dr. A. Schmiededecke				
--	--	--	--	--

Kaiser, Otto Schumacher	01.06.1883 Markwerben	24.12.1914		
Schneider, Max Schuhfabrikarbeiter	02.06.1891 Markwerben	30.09.1914		

	Namen aus dem Vereinsbuch des Turnvereins				
1	Heinemann, Oswald			Ab Ende 1914 einberufen	überlebt
2	Schunke, Fritz	Eventuell Friedrich gemeint		1915 nachweisbar	
3	Geißler, Otto II. *			1915/16	überlebt
4	Stadelmann, Emil			1915/16	
5	Nebelung, Albin			Ab 1916 nachweisbar	überlebt
6	Sachse, Bernhard			Ab Oktober 1916	überlebt
7	Vogel, Erich	Siehe Nr.52		Ab Juni 1917 nachweisbar	vermisst
8	Sachse, Kurt			Ab Juni 1917	überlebt
9	Ebisch, Paul *			Ab Juni 1917	

